

**G S K**Gesellschaft für  
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art  
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte  
in Svizzera

## Kurzangaben zum Buch



Titel:	Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen
Preis:	CHF 16.00 (GSK-Mitglieder 11.00)
Abbildungen:	63
Seitenzahl:	48
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autor:	Ueli Habegger
Artikelnummer:	SKF-1061D-PRT (Serie 106, Nr. 1061)
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	30. April 2020
ISBN: Deutsch	978-3-03797-661-6
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
eShop:	<a href="https://shop.gsk.ch/de/product/15498">https://shop.gsk.ch/de/product/15498</a>

Kurzvideo: [Youtube, Stichwort «SKF Das Kinderdorf»](#)

### Zum Inhalt:

Das Kinderdorf Pestalozzi repräsentiert ein wichtiges Stück Kulturerbe der Schweiz, steht aber auch für Solidarität und humanitäre Hilfe: Ab 1946 wurde in Trogen im Kanton Appenzell Ausserrhoden ein Dorf für Kriegswaisen errichtet. Am Bau beteiligt waren Hunderte von Freiwilligen aus der Schweiz und ganz Europa zusammen mit der Gründergruppe um Walter Robert Corti. Als Architekt hat Hans Fischli die Pläne für die Kinderhäuser entworfen, die möglichst rasch und einfach erbaut wurden. Ein Dorf aus Fischlis Appenzellerhäusern und Erweiterungsbauten von Max Graf und Ernst Gisel bildet seither ein Ort des friedlichen Zusammenlebens und des Austauschs.

### Zum Autor:

Ueli Habegger (\*1945, Bern) studierte an der Universität Basel Kunstgeschichte, deutsche Philologie und Neuere Allgemeine Geschichte. Er entwickelte das Konzept für die Luzerner Kulturbauten, insbesondere das KKL, war von 2000 bis 2008 Ressortleiter Denkmalpflege und Kulturgüterschutz in der Stadt Luzern und unterrichtete 2008–2016 als Dozent für praktische Denkmalpflege an der Berner Fachhochschule. Er ist als Gutachter tätig und als Autor zahlreicher Fachpublikationen bekannt.

### Zur Buchreihe:

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.